

## Veranstaltungsort

Veranstaltungsort für dieses Konzert ist das Rheinforum (Kölner Str. 42).



Bitte beachten Sie, dass direkt am Rheinforum nur wenige Parkplätze zur Verfügung stehen.

## Vorverkauf in Wesseling

Süße Ecke am Rathaus (02236) 4 53 74  
Bahnhofstraße 23

Musikforum e.V. (02236) 8 16 13

[www.eichholzer-schlosskonzerte.de](http://www.eichholzer-schlosskonzerte.de)

## Eintrittspreise

Erwachsene	14,00 €
Vereinsmitglieder	10,00 €
Schüler/Studenten	7,00 €

Freier Eintritt für Musikschüler mit Konzertpass.

## Unser weiteres Programm

Gerne informieren wir Sie über unser weiteres Konzertprogramm. Hinterlassen Sie dazu einfach Ihre E-Mail- oder Postadresse an der Kasse.

## Mitglied werden!

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns neben dem Besuch der Eichholzer Schlosskonzerte auch durch Ihre Mitgliedschaft unterstützen würden. Mitglieder zahlen bei unseren Konzerten nur 10 € Eintritt (bei Kauf direkt beim Verein oder an der Abendkasse).

Beitrittserklärungen finden Sie im Internet unter [www.eichholzer-schlosskonzerte.de](http://www.eichholzer-schlosskonzerte.de) oder an der Kasse.

## Aus- und Weiterbildung

Neben der Durchführung der Konzertreihe verleihen wir kostengünstig Musikinstrumente und fördern insbesondere die musikalische Ausbildung von Kindern und Jugendlichen aus bedürftigen Familien.

# Eichholzer Schlosskonzerte

musikforum Wesseling e. V.  
in Zusammenarbeit mit der Stadt Wesseling

## Seelenver- wandschaften

Ein Kammermusik-  
abend mit Studierenden  
der HfMT Köln

Do., 26.6.2025, 19 Uhr





Dieses Konzert bringt drei Werke zur Aufführung, die auf den ersten Blick stilistisch weit auseinanderliegen – und doch durch ein feines Band innerer Seelenverwandtschaft verbunden sind. Die Stücke von Debussy, Brahms und Schumann spiegeln jeweils in ihrer Zeit ein tiefes Verständnis für Klang, Emotion und kammermusikalischen Dialog wider. Die jungen Studierenden der HfMT Köln interpretieren diese Werke mit Leidenschaft und Präzision und laden das Publikum ein, diesen musikalischen Verbindungen nachzuspüren.

Die Pianistin **Fatima Aliyeva** aus Aserbaidschan ist sowohl solistisch als auch kammermusikalisch aktiv. Ihre Interpretationen zeichnen sich durch klangliche Sensibilität und stilistische Vielseitigkeit aus.

Der Klarinettenist **Luka Totadze** aus Georgien beeindruckt durch seinen warmen Ton und seine technische Brillanz. Er ist regelmäßig bei Festivals und Konzerten im In- und Ausland zu hören.

Die Violinistin **Minjae Kim** aus Südkorea ist Preisträgerin mehrerer Wettbewerbe. Ihr Spiel verbindet Präzision mit expressivem Ausdruck.

Der Geiger **Gonzalo Fretez** aus Paraguay bringt südamerikanische Klangkultur und klassische Ausbildung in Einklang. Er tritt als Solist und in Ensembles auf.

Die Bratschistin **Leona Kondratenko** aus der Ukraine engagiert sich in klassischer und moderner Kammermusik. Ihr warmes Klangspektrum macht sie zu einer gefragten Musikerin.

Die Cellistin **Tatjana Rediko** aus Estland überzeugt durch ihre musikalische Tiefe und ihr Gespür für Ensembleklang. Sie spielt in verschiedensten kammermusikalischen Formationen.

## Programm

### *Claude Debussy (1862-1918)* **Première Rhapsodie für Klarinette und Klavier (1909/10)**

Allegro  
Adagio  
Andantino grazioso  
Allegro

Debussys „Première Rhapsodie“ wurde ursprünglich als Wettbewerbsstück für das Pariser Conservatoire komponiert. Die Klarinette schwebt hier in klanglichen Nuancen, schwebt zwischen impressionistischen Farben und dramatischen Gesten. Ein Meisterstück der klanglichen Balance zwischen Virtuosität und Lyrik.

Luka Totadze – Klarinette  
Fatima Aliyeva – Klavier

### *Johannes Brahms (1833-1897)* **Trio a-Moll, op. 114 (1891)**

Ein Spätwerk Brahms', entstanden aus seiner Zusammenarbeit mit dem Klarinettenisten Richard Mühlfeld. Das Trio vereint herbstliche Melancholie mit meisterhafter kammermusikalischer Verzahnung. Besonders das Adagio lässt die Klarinette singen, während Klavier und Cello eine atmende Klangfläche schaffen.

Luka Totadze – Klarinette  
Tatjana Rediko – Violoncello  
Fatima Aliyeva – Klavier

### *Robert Schumann (1810-1856)* **Klavierquintett Es-Dur, op. 44 (1842)**

Dieses Werk gilt als Meilenstein der Kammermusik. Mit leidenschaftlichem Gestus, einem klangvollen Trauermarsch, einem lebhaften Scherzo und einem mitreißenden Finale zeigt sich Schumann auf dem Höhepunkt seiner kompositorischen Kraft. Das Quintett verbindet kammermusikalische Dichte mit sinfonischer Dimension.

Fatima Aliyeva – Klavier  
Minjae Kim – 1. Violine  
Gonzalo Fretez – 2. Violine  
Leona Kondratenko – Viola  
Tatjana Rediko – Violoncello

Durch das Konzert führt **Nageeb Gardizi** mit informativen und unterhaltsamen Einblicken zu Werken und Komponisten.